

MEIN LUDESCH

Informationsmagazin der Gemeinde Ludesch Nr. 5 / 2019 | Woche 11 / 2019

Winterschnitt an Obstgehölzen



Der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Ludesch lädt seine Mitglieder und andere Interessierte am Samstag, 23. März zu einem Winterschnittkurs ein. Ing. Harald Flecker zeigt ab 9.30 Uhr im Garten von Familie Elmar Domig im Bieleweg 51, worauf es speziell beim Schnitt von Halbstammbäumen und Spindeln (kleine, schwachwüchsige Bäume) ankommt. Foto: OGV Ludesch

RESTAURANT
Ursprung
... gut bürgerliche Küche
und hausgemachte Kuchen
NEU ERÖFFNUNG
... gerne auch zum Mitnehmen
... seit Februar 2019
Mittagsmenü
inkl. Suppe oder Salat vom Buffet
€ 8,80
...alles auch zum Mitnehmen
Sascha & Grotz Tel. 05550 / 22285
restaurantursprung
A-6713 Ludesch, Hans-Wucher-Platz 3
Guten Appetit wünscht Euch
das Ursprung Team!

Infoabend Sanierungslotsen

Bei der Sanierung eines Gebäudes sind viele Entscheidungen zu treffen. Sanierungslotsen beraten und begleiten die Bauherren schon im Vorfeld und während der Bauphase. Interessierte erfahren beim Infoabend am 19. März alle Details.

Manch einer ist unsicher, wie er die längst nötige Sanierung des Hauses anpacken soll. Sanierungslotsen helfen dabei, die verschiedenen baulichen Möglichkeiten abzuwägen, die Kosten abzuschätzen und eine Finanzierung aufzustellen. Auch über rechtliche Vorgaben und Fördermöglichkeiten wissen sie Bescheid. Im Rahmen dieses Projekts des Energieinstituts gemeinsam mit der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz und der Stadt Feldkirch begleiten Fachleute die Bauherren beispielsweise bei Behördengängen, in Sachen Finanzierung und bei der Kommunikation mit den Handwerkern. Je nach Wunsch unterstützen die Sanierungslotsen einmalig oder über die gesamte Bauphase hinweg. Interessierte erfahren alle Details im Internet unter www.energieinstitut.at/sanierungslotse sowie beim Infoabend am Dienstag, 19. März im Gemeindezentrum. Interessierte sind ab 18 Uhr herzlich willkommen.

Impulse zur Fastenzeit

Von Vikar Franz Ulbig erhofft sich der Pfarrverband Bludesch/Ludesch/Thüringen am Freitag, 22. März Impulse zur Fastenzeit.

Der Krankenhausseelsorger und Priester im Seelsorgeraum Hohenems wird ab 19 Uhr im Valünasaal zum Thema „Sieben Worte Jesu am Kreuz - Quellen für unser Leben“ auf das Kreuz von San Damiano eingehen. Der Referent will in seinem Vortrag dazu auffordern, „die sieben Worte Jesu zu vertiefen, damit sie zu Quellen werden, um unseren Glauben zu stärken und unsere Wunden zu heilen“. Alle sind herzlich willkommen.

Erzählstube zum Frühlingsbeginn

Den Frühlingsbeginn mit Tag- und Nachtgleiche nimmt Geschichtenerzählerin Hertha Glück zum Anlass für eine Einladung in ihre Erzählstube im Gmeinerhaus (Dorfstraße 153).

Teilnehmer ab 18 Jahren können am Samstag, 23. März ab 19 Uhr am Feuer aus Birkenholz, mit Paulines Brot aus dem Kachelofen und Geschichten zur Jahreszeit in den Naturkreislauf eintauchen. Interessierte sollten sich unter Tel: 0664/19 57 427 oder per E-Mail: hertha.glueck@aon.at anmelden. Mit der Einzahlung von 36 Euro inklusive Getränke, Brot und anderen Köstlichkeiten ist der Platz reserviert. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.herthagluck.at.





Vorwort des Bürgermeisters

Umweltschutz ist ein Gebot der Stunde. Deshalb begrüße ich die Initiative des Umweltverbandes „Re-Use“ sehr. Wenn unsere Habseligkeiten länger in Gebrauch sind, schont dies die Ressourcen und reduziert den Abfallberg. Nutzen Sie deshalb den Re-Use-Sammeltag, den das DLZ Blumenegg am 30. März anbietet! Ich bin sicher, es findet sich fast in jedem Haushalt das eine oder andere Gerät, das - obwohl bestens intakt - nicht mehr genutzt wird. Überlassen wir dieses anderen! Die Entscheidung der Feuerwehr, heuer auf ein Feuerwerk zu verzichten, wird zwar so manchen enttäuscht haben. Doch für die Umwelt sind die - zugegebenermaßen wunderschönen - Raketen eine Zumutung. Unsere Aktiven in der Energieregion Blumenegg können Ihnen dies mit ihren Feinstaub-Messdaten sogar genau belegen. Ich bedanke mich bei der Ortsfeuerwehr, dass sie uns wieder einen schönen Funken gebaut und sich ein nettes Zeremoniell mit mehreren Funkenanzündern überlegt hat. Konzentrieren wir uns auf die wesentlichen Dinge dieses alten Brauchs! Auch die Sanierungslotsen der Regio Im Walgau tragen langfristig zu einer nachhaltigen Entwicklung in unserer Region bei. Wenn alte Gebäude saniert werden, schafft dies hochwertigen Wohnraum, lindert die Wohnungsnot und vermeidet unnötigen Bodenverbrauch.

Ihr Bürgermeister
Dieter Lauer

Auf der Suche nach Ferialarbeitern?

Die neue regionale Jugend-Berufsplattform „ländlepraktikum.at“ bietet Jugendlichen einen einfachen Weg, Ferialstellen in Vorarlberger Firmen zu finden. Durch ihre Kooperation mit der Landesschülervertretung und der Schülerunion steht laendlepraktikum.at mit allen Schulen Vorarlbergs in Kontakt. Unternehmer haben die Möglichkeit, auf dieser Plattform effizient nach Ferialarbeitern für ihren Betrieb zu suchen. Seit Anfang Februar können sich Firmen auf www.laendlepraktikum.at ganz einfach registrieren und ein kostenloses Inserat für eine Ferialstelle schalten. Weitere Informationen gibt es online, ebenfalls auf www.laendlepraktikum.at.

Wie ist das jetzt mit dem Rauchen?

- Bei einem am.puls-Workshop bei der SUPRO in Götzis geht es um die neuen Bestimmungen des Kinder- und Jugendschutzgesetzes zum Rauchen und generell um Nikotinabhängigkeit.

Seit 1. Jänner gilt das neue Vorarlberger Kinder- und Jugendschutzgesetz, welches unter anderem ein allgemeines Rauchverbot für Personen unter 18 Jahren vorsieht. Die Umsetzung der gesetzlichen Forderungen ist nicht immer einfach. Suchtberater Christian Rettenberger von der Werkstatt für Suchtprophylaxe (SUPRO) wird beim Workshop am Mittwoch, 27. Februar ab 18 Uhr in der Beratungsstelle am Garnmarkt in Götzis vor allem auf praktische Fragen zur Umsetzung des Rauchverbots eingehen. Interessierte sollten sich per E-Mail unter ampuls@koje.at anmelden. am.puls wird vom Koordinationsbüro für Offene Jugendarbeit und vom Jugendinformationszentrum aha organisiert und vom Fachbereich Jugend und Familie des Landes Vorarlberg finanziert.

Obmannwechsel beim Tennisclub

Beim Tennisclub Ludesch übernahm kürzlich ein Obmann-Team die Führung.

Obmann Markus Welte stellte sein Amt bei der letzten Jahreshauptversammlung am 22. Februar zur Verfügung. An seiner Stelle stehen nun Kathi Weinzerl und Dejan Momirovic dem Verein vor. Roland Mairzuniederwegs stieß als neuer Beirat zum Vorstand. Außerdem engagieren sich Chrisi Meyer, Julia Pfister, Sabine Welte, Anita Hartmann und Daniela Meßner weiterhin in der Vereinsleitung. Als Dank für ihren langjährigen, engagierten Einsatz im TC-Vorstand wurden Markus Welte und Anita Hartmann zu Ehrenmitgliedern ernannt. Foto: TC Ludesch



Goldmedaille beim „German Open“

Das harte Training hat sich ausgezahlt. Die Sportler des Ludescher Vereins Taekwondo Mustang holten beim „German Open 2019“ gute Platzierungen und sogar eine Goldmedaille.

Anfang Februar reisten die Taekwondo-Sportler nach Hamburg, um sich gegen eine internationale Konkurrenz zu beweisen. Boris Slabev erreichte im Einzelbewerb die 2. Runde, Dennis Nesensohn und Natasha Hepp landeten gegen eine starke Konkurrenz aus Finnland, Dänemark und Deutschland auf dem sehr guten 9. Platz im Paarbewerb. Das beste Poomsae-Resultat erzielte Joel Hilbrand in seinem Einzel. Er zog mit seinen sauber ausgeführten Techniken sogar ins Finale ein und landete schließlich auf dem ausgezeichneten 5. Rang. Die Ludescher Sportler lagen dabei jeweils immer nur recht knapp hinter ihren Konkurrenten. Die Trainer und der Vorstand von TKD Mustang sind deshalb sehr stolz auf die in Hamburg gezeigten Leistungen. Zum Abschluss gab es sogar noch Anlass zum Medaillenjubiläum: In der Kategorie Freestyle-Team setzte sich das TKD-Mustang-Team gegen die Ukraine durch und gewann Gold. Herzlichen Glückwunsch an die ganze Mannschaft und Chef-Trainerin Eve Hepp! Foto: Taekwondo Mustang



Re-Use: Sammeltag im DLZ

Fast jeder besitzt Haushaltsgeräte, die noch funktionstüchtig, aber nicht mehr in Gebrauch sind. Unter dem Motto „Re-Use“ ruft das Dienstleistungszentrum (DLZ) Blumenegg dazu auf, diese zu spenden.



Am 30. März sind vor allem funktionstüchtige Haushaltsgeräte gefragt.

Die Geräte können - sauber und komplett - am Samstag, 30. März von 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr im DLZ Blumenegg abgegeben werden. Sie werden dann an karitative Organisationen wie die Caritas, Integra und die Lebenshilfe übergeben. Deren Mitarbeiter bereiten sie für ihre Verkaufsstellen auf. Dadurch wird sichergestellt, dass Altes weiterhin genutzt wird. Das schont die Ressourcen und ist umweltfreundlich. Sperrmüll und Restabfall werden aber auch am Re-Use-Sammeltag nur kostenpflichtig in Empfang genommen.

Zwei Volksbegehren laufen an

Wahlberechtigte können von 25. März bis 1. April in die Forderungen der Volksbegehren „Wir sind gegen CETA“ und „Für verpflichtende Volksabstimmungen“ Einsicht nehmen und diese mit ihrer Unterschrift unterstützen.

Die Texte samt Begründungen liegen am Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 8 bis 16 Uhr im Gemeindeamt auf. Am Dienstag und Donnerstag können Stimmberechtigte von 8 bis 20 Uhr und am Samstag von 8 bis 12 Uhr Einsicht nehmen. Wer die Volksbegehren unterstützen möchte, sollte am 1. April das Wahlrecht zum Nationalrat besitzen. Voraussetzungen dafür sind die Vollendung des 16. Lebensjahres und die österreichische Staatsbürgerschaft. Außerdem darf kein Ausschluss vom Wahlrecht (etwa wegen einer Verurteilung) vorliegen, und der Wahlberechtigte muss am 18. Februar in der Wählererevidenz einer Gemeinde eingetragen sein. Die Zustimmung kann eigenhändig oder auch online (www.bmi.gv.at/volksbegehren) erfolgen.

Feinstaub - die unterschätzte Gefahr

- Unter diesem Motto hatte die Energieregion Blumenegg eine Veranstaltungsreihe organisiert. Mit den Vorträgen von Dr. Hans Concini und Ulrich Radziewski fand diese kürzlich ihren Abschluss.

Rund 45 Zuhörer fanden sich dazu in der Villa Falkenhorst in Thüringen ein (Foto: Otto Rinner). Der Experte für Luftschadstoffe des BfL Gesundheitswissenschaft, Dr.



Hans Concini, erläuterte ihnen, dass beispielsweise der Zusammenhang zwischen einer hohen Feinstaubbelastung und einer erhöhten Sterblichkeit in einer Studie zweifelsfrei bewiesen werden konnte. Die Dosis sei nicht entscheidend. Bereits kleine Mengen können zur großen Belastung werden, erklärte der

Mediziner. Dr. Ulrich Radziewski vom Vorarlberger Energieinstitut ging anschließend speziell auf die Feinstaub-Situation im Walgau ein. Er konnte dabei auf Daten aufbauen, die von Feinstaubsensoren geliefert wurden, die bei der ersten Veranstaltung der Reihe, Ende November, von den Kursteilnehmern eigenhändig zusammengebaut worden waren. Sie zeigen eindeutig, dass etwa zu Silvester die Feinstoffbelastung als Folge der vielen Feuerwerke stark ansteigt. Aber auch bei Inversionswetterlage kann es rasch zu einer höheren Belastung der Luft durch Feinstaub kommen. Jeder einzelne Hausbesitzer kann seinen Teil beitragen, indem er auf eine umweltfreundliche Heizung setzt und beim Heizen mit Holz auf einige Dinge achtet. Dies hat diese Veranstaltungsreihe gezeigt.

IAP an der Lutz sucht Musik-Talente

Das Team des Benevit Sozialzentrums IAP an der Lutz ist auf der Suche nach Ehrenamtlichen, die sich vorstellen können, einzelne Nachmittage im Sozialzentrum mit Musik und Gesang zu gestalten, um den Bewohnern etwas Abwechslung im Alltag zu schenken. Heimleitung-Stellvertreterin Nicole Türtscher (05550/3930-131 oder E-Mail: tuertscher.ludesch@benevit.at) würde sich sehr freuen, wenn sich einige Musik-Talente aus dem Ort bei ihr melden und sich in den Dienst dieser guten Sache stellen.

Ostervorbereitungen im Paulinarium

Pauline Burtscher lädt am Samstag/Sonntag, 30./31. März zum gemeinsamen Eiermalen mit Heidemarie und Angelika in ihr Paulinarium am Ludescherberg. Die Teilnehmer können dort außerdem von 10 bis 17 Uhr die Ausstellung „Rund ums Ei“ sowie feine Kuchen nach Paulines Genussrezepten genießen. Interessierte erhalten unter Tel: 0664/4309188 weitere Informationen.

Musikantenstammtisch

Jeden dritten Samstag im Monat treffen sich die Musikanten der Region zum gemütlichen Austausch im Gasthof Walgau. Interessierte sind am 16. März herzlich eingeladen, ab 20 Uhr am Musikantenstammtisch Platz zu nehmen.

Elternberatung

Mütter und Väter von Kleinkindern sind am Donnerstag, 28. März von 14 bis 15 Uhr zur Elternberatung im Fossa-Saal des Gemeindezentrum herzlich eingeladen.

Staatsmeisterschaft Tanzen

Der Tanzsportclub (TSC) bludance Bludenz organisiert am Samstag, 16. März die Österreichischen Meisterschaften in den lateinamerikanischen Tänzen. Von 15 bis zirka 21 Uhr messen sich rund 70 Tanzpaare im Sonnenbergsaal Nüziders im Samba-, Cha-Cha-Cha-, Rumba-, Paso Doble- und Jive-Rhythmus.

Eintrittskarten zu diesem Sportereignis sind bei Uhren Schmuck Dalus im Zimbapark und im Silvrettacenter Schruns sowie bei Karl Köstlinger unter E-Mail nevada@koestlinger.vol.at sowie während der Veranstaltung im Sonnenbergsaal erhältlich. Weitere Infos gibt es unter www.bludance.at



Aktiver Start in den Frühling

„Mir Fraua vo Ludesch“ haben für die nächsten Monate wieder eine Vielzahl an Aktivitäten organisiert.

Zum Auftakt fertigen sie am Donnerstag, 28. März ab 19 Uhr im Feuerwehrhaus sehr persönliche Glückwunschkarten, Ostergrüße und Gutscheinkarten. Evelyne Müller zeigt, wie es geht. Die Teilnahme kostet 19 (Mitglieder) beziehungsweise 24 Euro inklusive Materialien. Ab 1. April wird zudem wieder das beliebte „Total-Body-Training“ im Bewegungsraum der Volksschule angeboten, ab 3. April treffen sich sportliche Frauen zum „Aqua-Fit-Ganzkörpertraining“ im Val Blu in Bludenz. Interessierte können sich bis 15. März unter Tel: 0664/5451827 bei Monika Huber informieren und anmelden.

TERMINE AUF EINEN BLICK

- 16.3.** Musikantenstammtisch ab 20 Uhr im Gasthof Walgau
- 19.3.** Infoabend Sanierungslotsen ab 18 Uhr im Gemeindezentrum
- 22.3.** Vortrag von Vikar Franz Ulbing ab 19 Uhr im Valünasaal
- 23.3.** Erzählstube im Gmeinerhaus von 19 bis zirka 22 Uhr
- 23.3.** OGV-Winterschnittkurs ab 9.30 Uhr im Bieleweg 51
- 28.3.** Elternberatung von 14 bis 15 Uhr im Gemeindezentrum, Saal Fossa
- 28.3.** Kurs „Karten basteln“ ab 19 Uhr im Feuerwehrhaus

Ludescher Schitalente maßen sich

Am 9. Februar traten bei der Schülermeisterschaft, bei der WSV-Vereinsmeisterschaft und beim Ortsvereinerennen die Ludescher Schitalente gegeneinander an.

Die Rennen wurden in Raggal ausgetragen und vom Wintersportverein (WSV) durchgeführt. Bei der Schülermeisterschaft gingen insgesamt 35 Kinder und Jugendliche an den Start. Den Titel des Schülermeisters holten sich Mia Neßler und Jonas Seeberger. Beim Eltern-Kind-Bewerb ging es darum, dass ein Erwachsener/Kind-Duo den Kurs mit möglichst wenig Zeitunterschied absolviert. Insgesamt starteten 22 Teams in dieser Formation. Die Nase vorn hatten Ulrich und Lukas Würbel. Die Zeiten von Vater und Sohn lagen nur 0,2 Hundertstel auseinander. Trotz leichtem Dauerregen war der Ortsvereiner Parallelschlalom Nightrace, bei dem 14 Vierer-Teams an den Start gingen, ein besonders tolles Event. Als Sieger landeten schließlich die Sportler des Freizeitclubs Ludescherberg ganz oben auf dem Treppchen.

Der WSV hat an diesem Schi-Nachmittag außerdem den Vereinsmeister ermittelt: Kathrin Neßler und Matthias Bertsch waren bei diesem Rennen die Schnellsten. Den Titel der Schülervereinsmeister erfuhren sich Mia Neßler und Max Handlos. In der Familienwertung traten insgesamt 15 Familien an. Familie Aaron Nigsch errang den Sieg in dieser Disziplin. Fotos: WSV

Bereitschaftsdienst Ärzte

- 14.3. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
- 15.3. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
- 16.-18.3. Dr. Maier, Bludesch (05550/33400)
- 19.3. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
- 20.3. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
- 21.3. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
- 22.-24.3. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
- 25.3. Dr. Maier, Bludesch (05550/33400)
- 26.3. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
- 27.3. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
- 28.3. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)

Entsorgung

- 15.3.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll am Ludescherberg
 - 20.3.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll im Dorf
- Wertstoffe, Elektro-Schrott, Bauschutt, Altkleider, Altbrot, Grünmüll und Problemstoffe können im DLZ Blumenegg jeweils am **Mittwoch von 13.30 bis 18 Uhr**, am **Freitag von 13.30 bis 17 Uhr** sowie am **Samstag von 9 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr** abgegeben werden.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Mein Ludesch“ erscheint in Kalenderwoche 13. Unterlagen für gewünschte Beiträge sollten bis 21. März bei Ilse Dünser (gemeinde@ludesch.at, Tel: 2221-200) im Gemeindeamt abgegeben werden.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ludesch ■ Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dieter Lauer mann ■ Stellvertreter/Inserate: Ilse Dünser ■ Tel: 2221-0, Fax 2221-11, E-Mail: gemeinde@ludesch.at, www.ludesch.at
Redaktion + Gestaltung: TM-Hechenberger



Rauschende orientalische Nacht

Am „Gumpiga Donnstig“ genossen „Mir Fraua vo Ludesch“ ein rauschendes Fest im „Blumenegger Palast“. Die „Wieberfasnat“ ging in der orientalis ch ausgestatteten Blumenegg halle über die Bühne.

Dort sorgte die Band „Wolkenbruch“ für beste Stimmung unter den Bauchtänzerinnen und Haremsdamen. Zur Stärkung gab es ein viergängiges orientalisches Menü. In der Shisha-Lounge und an der Orientbar wurde bis spät in die Nacht gefeiert. Die Organisatorinnen bedanken sich bei allen fleißigen Helfern und den Sponsoren. Sie freuen sich bereits auf die nächste „Wieberfasnat“ in zwei Jahren. Foto: Mir Fraua vo Ludesch/Hubert Vonbrül

